

Erasmus+ Besuch aus Cáceres am Herder-Gymnasium Spanische Schülerinnen und Schüler zu Gast in Minden

Anfang Februar besuchte eine spanische Schülergruppe der neuen Partnerschule aus Cáceres das Herder-Gymnasium. Nach einem dreitägigen Aufenthalt in Berlin kamen die zehn Jugendlichen sowie ihre drei Lehrerinnen nach Minden, wo sie herzlich von Gastfamilien aufgenommen und betreut wurden. Ein Hauch von Spanien wehte durch die Gänge des Herder-Gymnasiums, als die Schülerinnen und Schüler und ihre Begleiterinnen im Rahmen ihrer Erasmus+ Gruppenmobilität in den deutschen Schulalltag eintauchten und sich offensichtlich freuten, das Leben am Herder kennenzulernen.

Erasmus+ ist ein europäisches Programm, das den interkulturellen Austausch und die Zusammenarbeit im Bildungsbereich fördert. Es ermöglicht Bildungseinrichtungen die Teilnahme an vielfältigen Mobilitätsprojekten, in denen neue Länder, Kulturen und Bildungssysteme kennen gelernt werden. Dies trägt zur Entwicklung eines gemeinsamen europäischen Bewusstseins und zur Stärkung der europäischen Integration bei. In den vergangenen Jahren hat das Herder-Gymnasium durch die Teilnahme an europaweiten Fortbildungen für Lehrkräfte wertvolle Einblicke und Erfahrungen aus dem Erasmus+ Programm gewonnen. Doch mit dem Besuch der spanischen Gäste bot sich nun auch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre interkulturellen Horizonte zu erweitern.



Während ihres Aufenthalts nahmen die spanischen Jugendlichen aktiv am Unterricht teil und lernten das Bildungssystem in Deutschland aus erster Hand kennenlernen. Sie



HerderGymnasium
ERASMUS+
EU FÖRDERPROGRAMM

saßen Seite an Seite mit deutschen Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer und tauschten Erfahrungen und Perspektiven aus. Die interaktiven Diskussionen und das gemeinsame landeskundliche Projekt über deutsche und spanische Besonderheiten führten zu einem tieferen Verständnis und Interesse füreinander. Diese Erfahrung trug nicht nur zur Verbesserung ihrer sprachlichen Kompetenzen bei, sondern förderte auch ihre interkulturelle Sensibilität und Offenheit. „Ich habe viele neue Eindrücke sammeln können und fühle mich jetzt sicherer für zukünftige Erlebnisse in der Fremde“, freute sich Ethan.

Der Besuch ging jedoch über den rein schulischen Rahmen hinaus. Die Schülerinnen und Schüler aus Spanien erkundeten gemeinsam mit den deutschen Schülerinnen und Schülern Minden in einer englischsprachigen Stadtführung, erlebten einen aufregenden Kletterkurs und genossen gemeinsam mit ihren Gastfamilien einen unterhaltsamen Karaoke Abend mit einem spanisch-deutschen Buffet. „Besonders die geplanten Aktivitäten mit den Gastschülern, bei denen wir uns sehr gut anfreunden konnten, haben mir gefallen. Ich habe dort viel über deren Kultur und Interessen gelernt“, sagte Luca nach dem Besuch der spanischen Gäste.

Auch für die beteiligten Lehrkräfte war der Besuch eine bereichernde Erfahrung. Der Austausch über Unterrichtsmethoden, Lehrinhalte sowie pädagogische Ansätze bot Raum für neue Gedanken und Inspirationen sowie Interesse an Fortführung dieser Partnerschaft.

Die Begegnung zwischen den spanischen Schülerinnen und Schülern und dem Herder-Gymnasium war ein voller Erfolg. Sie hinterließ nicht nur bei den beteiligten Jugendlichen und Lehrkräften einen nachhaltigen Eindruck, sondern schuf auch eine gute Grundlage für zukünftige Austauschprogramme und Partnerschaften. Die europäische Vernetzung ist für das Herder-Gymnasium von besonderer Bedeutung. Als interessierte UNESCO-Projektschule möchte das Herder-Gymnasium eine Generation von Schülerinnen und Schülern ausbilden, die weltoffen und verantwortungsbewusst ist, um aktiv zur Bewältigung globaler Herausforderungen beizutragen.



**Co-funded by
the European Union**

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.